

# ZUSAMMENFASSUNG

Untersuchungen zu den semantischen Relationen der deutschen kommunikativen Verben - am Beispiel der Verben sagen, sprechen und reden

Minhaeng LEE (Yonsei University)

In dem vorliegenden Beitrag wird der Frage nachgegangen, welche semantische Relationen zwischen den drei kommunikativen Verben, *sagen*, *sprechen* und *reden* bestehen. Diese Fragestellung wird dadurch motiviert, dass man große Meinungsunterschiede hinsichtlich dieser Frage in der Literatur beobachten kann. Harras(1996) vertritt die Ansicht, dass vier Begriffe bzw. Lesarten ("senses") der beiden Verben homonym sind und das Verb *sagen* nur einen Begriff von den vier Begriffen der Verben *sprechen* und *reden* aufweist und daher das erstere als ein Hyponym zu den beiden Verben angesehen werden soll. In Gegensatz dazu wird im GermaNet 5.1 angenommen, dass das Verb *sagen* das Hyperonym zu *sprechen* und *reden* ist und einige Begriffe der beiden Verben zueinander in der synonymen Beziehung stehen. In dieser Untersuchung wird die Frame-Semantik ("frame semantics") von Fillmore herangezogen, um die semantischen Relationen zwischen den Verben zu beleuchten. Dabei wird das Salsa-Korpus als Datenbasis nutzbar gemacht. Die Bedeutungsbeschreibungen von den drei Verben, nämlich *sagen*, *sprechen* und *reden* im Salsa-Korpus werden ausführlich analysiert und vergleichend statistisch bewertet.

Durch solch einen Prozeß sind wir zu folgenden Schlußfolgerungen gekommen. Erstens weisen das Verb *sprechen* und *reden* eine synonyme Relation zueinander auf, indem sie viele Frames gemeinsam haben. Zweitens steht das Verb *sagen* zu dem Verb *sprechen* auch in einer synonymen Relation, indem die beiden einige Frames miteinander teilen. Drittens stellen die Verben *sagen* und *reden* auch die synonyme Relation zueinander dar, indem die beiden einige gemeinsame Frames haben. Viertens bleibt die Hyponymie zwischen den drei Verben analytisch undeterminierbar, denn es gibt keine hinreichenden Belege dafür. Fünftens weisen die drei Verben jeweils Polysemie auf aber das Spektrum der Polysemie ist zwischen den drei Verben recht unterschiedlich. Das Polysemie-Spektrum von *sprechen* ist am breitesten und das Spektrum von *sagen* ist dagegen am schmalsten. Die oben dargelegten Resultate der vorliegenden Betrachtungen sind einerseits mit den Behauptungen von Harras (1996)

und den Bedeutungsbeschreibungen in GermaNet 5.1 kompatibel, stehen aber andererseits auch in oppositioneller oder sogar kontradiktorischer Relation zu ihnen. Zum Schluß sei noch zu erwähnen, dass eine Bewertung über die objektive Adäquatheit der Beschreibung im Salsa-Korpus durchgeführt werden sollte, um eine noch zuverlässigere Beschreibung der lexikalischen Bedeutungen der einzelnen Verben erzielen und gewährleisten zu können.

**KEYWORDS:**

Kommunikative Verben, Semantische Relationen, Framesemantik, Salsa Projekt